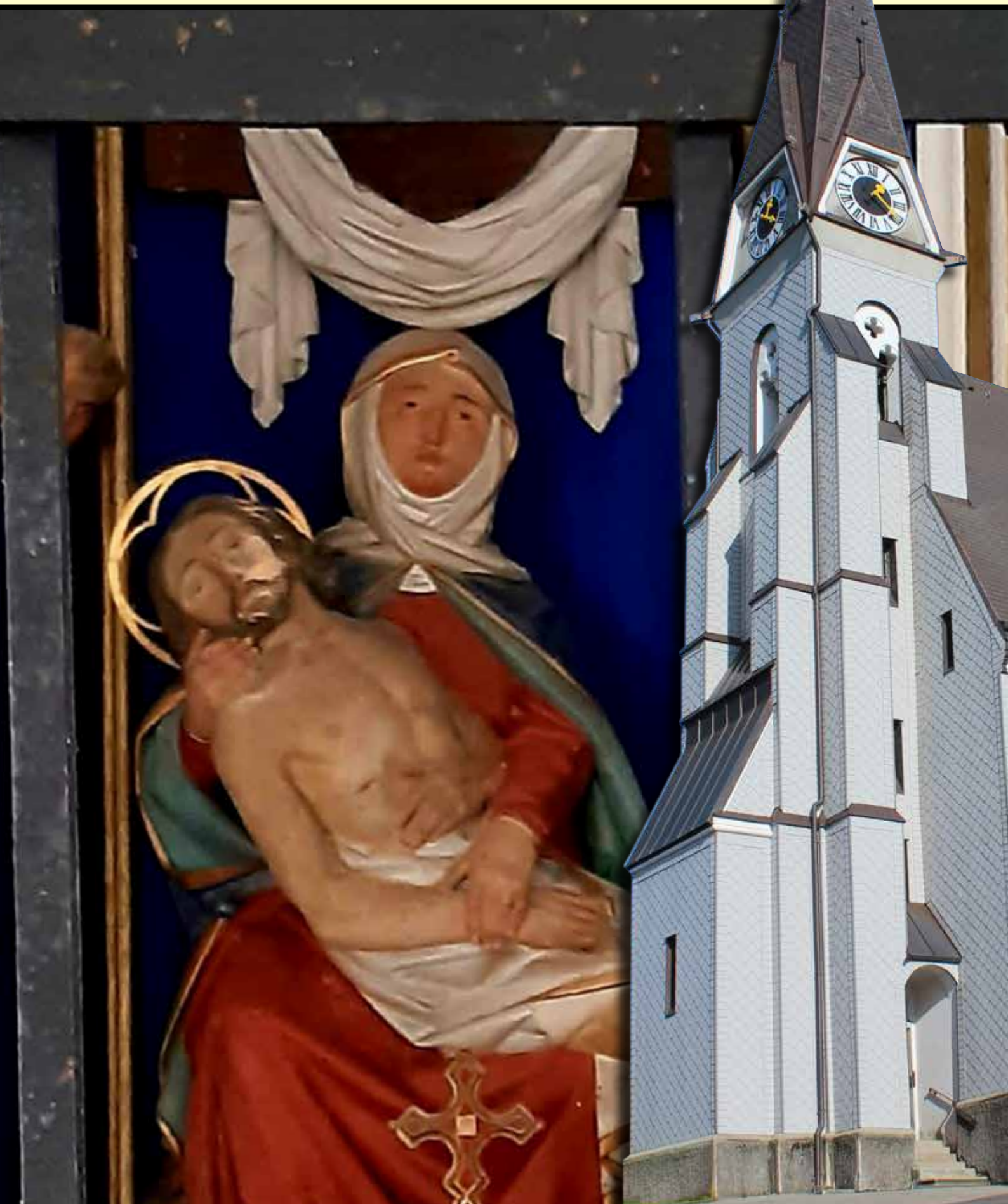


# Pfarrblatt

der Pfarre Aurach am Hongar

Ausgabe  
1/21





Liebe Pfarrangehörige!

Was ist das Leben?

Der (Kinder-)Liedermacher Kurt Mikula hat ein Lied nach einem schwedischen Märchen geschrieben mit dem Titel: Was ist das Leben? Das Lied gibt sehr unterschiedliche Antworten auf diese Frage:

„Die Biene sagt: Das Leben ist ein Wechsel von Arbeit und Spiel.

Ein Schmetterling gibt die Antwort: Das Leben ist Freude und Sonnenschein.

Der Maulwurf grummelt: Das Leben ist ein ewiger Kampf mit der Dunkelheit.

Typisch Ameise: Das Leben heißt Arbeit, sich plagen und mühen.

Für die Eintagsfliege ist das Leben ein kurzes Vergnügen.

Als das Morgenrot erwacht, spricht es: Leben heißt: Immer von vorn zu beginnen. ...“

In der letzten Liedzeile heißt es dann: „So muss sich jeder selber wohl die Antwort geben auf die Fragen aller Fragen: Was ist das Leben?“

Ja, wer gibt uns Antwort auf diese Frage? Viele bieten sich an als

## Worte des Pfarrers

Antwortgeber: Werbung, Weltanschauungen, Gesellschaft, Influencer\*innen, ... Doch bekommt man da wirklich eine Antwort auf die Frage: Was ist das Leben? Oder lassen wir uns täuschen und einlullen von den vielen Versprechungen?

Wenn das Leben einfach dahinfließt, stellt sich die Frage nach dem Leben gar nicht – ‚man‘ lebt einfach dahin. Doch auf einmal steht die Frage doch vor uns: Was ist das Leben? Oder: Was macht das Leben aus?

Es sind oft Krisenzeiten, Zeiten der Entscheidungen, oder wenn wir mit einer schweren Krankheit oder sogar dem Tod konfrontiert werden.

Auch die Zeit der Einschränkungen seit einem Jahr hat viele Menschen auf diese Frage zurückgeworfen. Vieles, was wir gewohnt waren, ist nicht mehr möglich.

In einem Lied von Peter Jansens aus den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts heißt es: Spielt nicht mehr die Rolle, die man euch verpaßt, schminkt nicht eure Masken bis der Tod euch faßt. Springt ihm von der Schippe, macht euch unbekannt, sucht das eigne Leben, nehmt euch in die Hand. Leben, Leben wird es geben, Leben, Leben vor dem Tod.

Hier wird das Lebendigsein beschrieben. Wir sollen das Leben auch spüren! Fühlen wir uns lebendig? Zum Lebendigsein braucht es keine Markenartikel und nicht die großen Erfolge. Gehen wir hinaus in die Natur! Nehmen wir uns dafür die Zeit. Schaffen wir es überhaupt, uns einige

Minuten auf eine sonnige Bank zu setzen ohne Smartphone, etc? Betrachten wir die aufbrechenden Blüten, die austreibenden Blumen und Bäume. Hören wir hin auf das Summen der Bienen und lassen wir uns von der Sonne wärmen. Um das Leben zu spüren, braucht nicht einmal die Sonne zu scheinen – Regen auf der Haut zu spüren, hat auch etwas mit Lebendigsein zu tun.

Und wenn Sie das alles noch mit der Familie, mit einem Freund, einer Freundin erleben dürfen – dann spüren Sie, was Leben ist.

Ostern ist das Fest des Lebens! Da steht einer auf von den Toten und verkündet das Leben. Ein Leben, das sogar über dieses irdische Leben hinausweist auf das Leben in Fülle, das uns am Ende dieses irdischen Lebens erwartet.

Johann Ortner, Pfarrprovisor

## Kirchenmaus-Weisheiten



Corona hat uns erwischt fürwahr,  
die Kirchen sind fast leer.  
Nun haben wir vorbei ein Jahr  
und hoffen,  
es werden nicht mehr.

Fotohinweis: Mit Ihrem Besuch unserer Feste und Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass die im Rahmen dieser Veranstaltung erstellten Fotografien zur Berichterstattung verwendet und in den verschiedenen sozialen Medien, Publikationen (z.B. Pfarrnachrichten) und auf der Webseite der Pfarre (Pfarrhomepage) veröffentlicht werden dürfen.

Wenn Sie nicht fotografiert werden wollen, wenden Sie sich bitte an unsere FotografInnen.



## Aus dem Pfarrgemeinderat



Liebe Auracherinnen  
und Auracher!

„O tempora, o mores“, sagten die Römer, wenn etwas nicht Rund gelaufen ist oder gegen den Zeitgeist war. Dieser Spruch könnte auch auf uns Anwendung finden, wenn wir die derzeitige Situation betrachten. Wir leben in einer Zeit, die uns viel Geduld, Kompromisse und Opferbereitschaft abverlangt. Viel Geduld, weil alles etwas schwerfälliger und langsamer geht, Kompromisse, weil wir auf vieles Rücksicht nehmen müssen und Opferbereitschaft, weil wir auf vieles verzichten müssen. Circa 1000 Jahre nach Untergang des Römischen Reiches wurde im Jahre 1458 in Aurach am Hongar die erste Kapelle errichtet und die ersten Gottesdienste gefeiert. Das war für die Menschen damals eine neue Erfahrung. Weitere 563 Jahre später erleben wir virtuelle Gottesdienste aus der eigenen Pfarrkirche im Internet. Das ist auch für uns heute eine absolut neue Erfahrung, welche sich sehr gut bewährt hat, aber noch nicht allen zugänglich war.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen danken, die mitgeholfen haben diese Gottesdienste zu organisieren und zu gestalten.

Ich danke unserem Herrn Pfarrer Hans Ortner für die Vorbereitung und Feier. Ich danke den Zelebranten, Lektoren, Musikern und Sängern für die Gestaltung und unserer Pastoralassistentin für die Geduld bei den Aufzeichnungen.



Pfarrren  
Lenzing-Timelkam-Aurach-Gottesdienst ...  
Pfarrren Lenzing-Timelkam-Aurach 270 Aufrufe  
vor 5 Tagen



Blasiussegen 2021 zum Mitnehmen  
Pfarrren Lenzing-Timelkam-Aurach 483 Aufrufe  
vor 1 Woche

Nun dürfen die Gottesdienste wieder besucht werden und - wie ich hoffe - auch dann, wenn ihr diese Zeilen lest. Ein großes Lob darf ich den derzeitigen Gottesdienstbesuchern auszusprechen für die Disziplin bei den coronabedingten Einschränkungen. Auch sei allen anderen herzlich gedankt, die uns wohlgesonnen sind und die zu Hause bleiben um ihren Platz jemand anderen zu überlassen.

Hier möchte ich mich auch noch bei zwei Mitarbeitern herzlich bedanken, die ich in meinem letzten Beitrag nicht erwähnt habe. Es ist dies Frau Bernadette Gnigler, die das Pfarrblatt sehr ambitioniert und zu aller Zufriedenheit gestaltet. Ein weiterer Dank gilt Herrn Robert Unterluggauer, welcher



mit seiner Erfahrung die EDV-Sparte der Pfarre in Schwung hält. Herzlichen Dank dafür.

Was wird nun die Zukunft bringen? Ich hoffe, dass wir bald wieder feiern können, wie wir es gewohnt waren, ohne Beschränkung und Verzicht.



In den kommenden Jahren gibt es für unsere Pfarrgemeinde einige Entscheidungen zu treffen, die ein vernünftiges wirtschaftliches Fortkommen gewährleisten sollen.

So haben wir mit unserem Pfarrhof und dem Pfarrheim zwei relativ große Immobilien zu erhalten und zu verwalten. Ein verantwortlicher Projektleiter unserer Diözese, der die Liegenschaften besichtigt hat, möchte von uns wissen, was für die Aufrechterhaltung des Pfarrlebens notwendig ist und was wir dafür brauchen. Eine Vermietung des Pfarrhofes wäre nach seinen Aussagen nur nach umfangreichen Sanierungsmaßnahmen möglich. Die Kosten könnten aber mehr als 200.000 € ausmachen. Diesen Ausgaben stünden Einnahmen aus der Vermietung der Wohnung gegen-



über. Hier ist zu bedenken, dass die Höhe der Miete durch eine zu vereinbarende Gegenleistung der Liegenschaftspflege vermindert würde. Eine Übergabe des Pfarrhofes an die Diözese könnte uns von dieser nicht sehr lukrativen Aufgabe erlösen.

Wir sollten uns daher auf das Pfarrheim konzentrieren. Hier sind, laut Projektleiter der Diözese, einige Investitionen notwendig. Um den Saal für Veranstaltungen jedweder Art zu nutzen, ist unbedingt eine behinderten-

gerechte Ausstattung notwendig. Das betrifft den Zugang ins Haus und die WC-Anlagen. Die Diskussion ist offen und es werden weitere Ideen gerne entgegengenommen.

Für die Zukunft sind wir also mit Aufgaben versorgt. Mit Gottes und der Menschen Hilfe werden wir das schaffen - zum Wohle aller in unserer Pfarrgemeinde Aurach am Hongar Lebenden. Vergessen wir - bei all den „Problemen“ die wir haben - nicht auf die Flüchtlinge, die aus Krieg,

Not und Elende geflüchtet sind. Sie brauchen unsere Hilfe in welcher Form auch immer. Es reicht oft, wenn wir eine positive Einstellung ihnen gegenüber in der Öffentlichkeit erkennen lassen.

Ich wünsche allen frohe Ostern und einen schönen Sommerbeginn.

Euer Pfarrgemeinderatsobmann  
Friedrich Kühleitner  
friedrich.kuehleitner@a1.net  
0664/1174998

## Neuerungen im Bereich des Seitenaltars

Auf der linken Seite wurde eine Ablage mit Fächern für Broschüren montiert. Weiters wurde ein Ordner „Verstorbene der Pfarre Aurach am Hongar“ zur Ansicht aufgelegt. So kann man sich die

Parten der Verstorbenen des aktuellen und der vergangenen zwei Jahre ansehen.



Günther Werner

## Verbindungsmauer - Briefkasten

Da durch die Corona-Situation die persönlichen Kontakte sehr eingeschränkt sind, wird der Versuch gestartet, eine Verbindungsmauer zwischen der Pfarrbevölkerung, unserem Hrn. Pfarrer, der Pastoralassistentin und dem Pfarrgemeinderat zu errichten.

Die für die Mauer notwendigen Ziegel dienen als eine Art Briefkasten für Wünsche, Fragen, Meinungen, Ideen und Anregungen, aber auch für Kritik.

Mit dieser Möglichkeit wollen wir die Zukunft der Pfarre Aurach am



Hongar gemeinsam gestalten. Papier und Schreibzeug liegt bereit; schreibe deine Gedanken – anonym oder mit Namen – auf einen Zettel und stecke diesen in die Ziegel. Der Hr. Pfarrer wird sich der Sache annehmen und gemeinsam mit den Verantwortlichen der Pfarre versuchen eine Lösung zu finden. Das Material für die Verbindungsmauer wurde von der Fa. Hongar Bau, Hrn. Markus Haitzinger gespendet – Danke!

Günther Werner

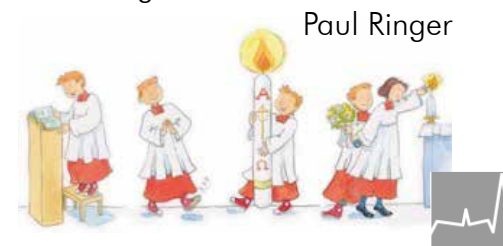
## Ministranten und Ministrantinnen werden gesucht

Wir sind aktuell eine Gruppe von 10 Kindern und suchen neue Ministranten/Ministrantinnen. Mit viel Schwung und Begeisterung unterstützen wir den Pfarrer während des Gottesdienstes. Du bist jederzeit willkommen und wir freuen uns über jeden, der mit

uns den Gottesdienst unterstützen möchte. Du hast die Erstkommunion bereits hinter dir und hast Interesse? Falls du Fragen hast, kannst du jeden Sonntag um 8:45 Uhr zu uns in die Sakristei kommen. Ich bin auch telefonisch unter 0660/7068810 zu

erreichen und beantworte gerne deine Fragen!

Paul Ringer



## Weihnachtsvorbereitungen im Corona Jahr 2020



Herzlichen Dank an Förster Hrn. Ing. Thomas Mair vom Stift Schlägl, der uns wieder - wie jedes Jahr - „Tannen-Grässat“ und Weihnachtsbäume für die Kirchengestaltung zur Verfügung stellte.



Danke an Frau Hermine Strasser, die auch heuer wieder den Adventskranz für die Kirche gebunden hat.

Ein weiterer Dank an Sabine Werner, Birgit Zopf und Julia Loy, die die Weihnachtsbäume in der Kirche weihnachtlich schmückten.



Ein besonderes Dankeschön an Hrn. Mag. Dr. Schachinger Roland, der mit seinem Sohn Tim die Aufstellung und Gestaltung der Weihnachtskrippe übernahm.

Günther Werner



Trotz Lockdown wollten wir der Auracher Bevölkerung eine Adventskranzsegnung ermöglichen. Am Samstag konnte man die Adventskränze den ganzen Tag in die Kirche bringen. Dieses Angebot wurde sehr gut angenommen, am Abend befanden sich über 20 Kränze zur Segnung im Altarraum. Um 17.00 Uhr gestalteten unser Herr Pfarrer und wir vom Kiliteam einen Gottesdienst mit Adventskranzsegnung, der am Sonntag um 09.00 Uhr online geschaltet wurde.



Als Lesung haben wir die Geschichte „Das Mädchen und die Weihnachtslichter“ ausgewählt. Diese Geschichte und eine vom Kiliteam gebastelte Weihnachtskarte, haben wir zu den Adventskränzen beigelegt und auch beim

### Adventskranzsegnung

neuen Regal am Taufbecken aufgelegt.

Das Kili-Team

Am Foto: Musik von Maria Thalhammer und Hanna Luger



### Die Ratscher kommen wieder!

Nach derzeitigem Stand werden heuer wieder die Ratscher unterwegs sein (Änderungen vorbehalten). An folgenden Tagen gehen sie von Haus zu Haus:

**Karfreitag frühen Vormittag und Samstag späten Vormittag bzw. um die Mittagsstunde.** Sie wissen Bescheid, dass sie Abstand halten müssen und nicht in die Häuser hineingehen dürfen!

Für alle die diesen Brauch nicht kennen: Die Ratscher - in diesem Fall die Ministranten von Aurach - gehen in der Pfarrgemeinde von Haus zu Haus und verkünden, dass die Glocken der Pfarrkirche nach Rom „geflogen“ sind. Als Ersatz für die Glocke haben sie die sogenannte Ratsche mit und imitieren sie damit. Also nicht wundern, wenn es laut wird.

Am Samstag freuen sich unsere

Ratscher sehr über Ihre Spende, wofür wir uns jetzt schon im Namen der Ministranten recht herzlich bedanken! Diese werden zu 100 Prozent fair unter ihnen aufgeteilt und gelten als Lohn für die Arbeit als Ministrant im gesamten Kirchenjahr.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Karwoche und ein feierliches Osterfest!

Verena Schreiber





## STERNSINGEN 2021 - aber sicher!

MIT ABSTAND  
DEN SEGEN BRINGEN.



Nach langem hin und her haben wir uns kurz vor Weihnachten entschlossen, die Sternsingeraktion im gewohnten Stil abzusagen. Durch den neuerlichen Lockdown und deren Maßnahmen war es uns unmöglich, mit den Kindern von Haus zu Haus zu gehen. Leider mussten wir den vielen Kindern und Begleitpersonen, die sich schon gemeldet hatten,

gemeldet haben, um bei der Sternsingeraktion mitzumachen. Da es uns aber ein Anliegen war den Aurachern den Sternsingergruß ins Haus zu bringen, war unsere Kreativität gefragt. Wir haben einen schönen Brief gestaltet, und im Kuvert Aufkleber und Erlagscheine beigefügt. Mit großer Unterstützung der Firmlinge wurden die Briefe in

## Sternsingen 2021 - Einmal anders

wieder ab-  
sagen.  
Danke,  
dass sich  
in dieser  
schwierigen  
Zeit, wieder  
so viele ge-

allen Ortschaften ausgetragen. Unsere Pastoralassistentin Sabine Kranzinger hat mit den Firmlingen in der Pfarrkirche einen Online-Sternsingergruß gestaltet, der von ganz Aurach fleißig weitergeleitet und geteilt wurde.

Zum Abschluss gestalteten wir wieder einen Online Sternsinger-gottesdienst, der am 06. Jänner 2021 ausgestrahlt wurde.

Einen großen Dank möchte ich an die Firmlinge, Pastoralassistentin Sabine und an alle richten, die uns so spontan unterstützt haben.

Greti Apfl

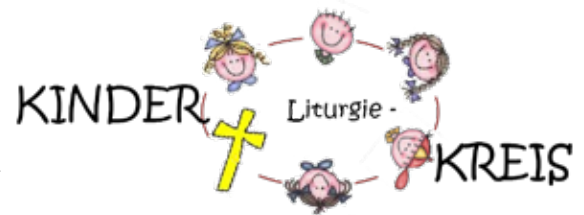
## Kindergottesdienst am Faschingssonntag

Der erste Sonntag nach dem Lockdown war ein Kinderwortgottesdienst am Faschingssonntag. Zu dem Anlass haben wir uns für das Thema „Die Weisheit des Clowns“ entschieden. Glaube und Freude im Leben eines Christen. Unterstützt wurden wir von Martina Bergmaier als Wortgottesdienstleiterin und Maria Thalhammer mit den Gitarrenschülerinnen. Für die vier Gitarrenspielerinnen war das eine Premiere. Sie haben uns beim Wortgottesdienst das erste Mal unterstützt und haben diese

Aufgabe wirklich toll gemeistert. Danke schön für euren Einsatz.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns beim nächsten Kindergottesdienst wieder in der Kirche besuchen.

Unsere nächsten Kindergottesdienste sind für 11.04.2021 und



04.07.2021 in der Pfarrkirche Aurach geplant.

Das Kili-Team



Am Sonntag den 29.02.2021 war der Familienfasttag. Das traditionale Fastensuppenessen

## Familienfasttag

fand auf Grund der Situation heuer etwas anders statt.

Es gab die Suppe im Glas zum Mitnehmen. Dies wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Dabei wurde ein Betrag von € 203,60 gespendet.

Einen herzlichen Dank an alle Spender und Spenderinnen sowie an alle Suppenköchinnen und -köche.

Christine Delfser



# firmen

## Unsere Firmlinge stellen sich vor...



Hallo, ich heiße **Alexander**. Dieser Name bedeutet der Verteidiger und der Beschützer. Ich bin gerne mit meinen Freunden unterwegs und für jeden Spaß zu haben.



Auch in diesem Jahr darf das Firmteam wieder viele motivierte und interessierte junge Christinnen und Christen auf den Weg zum Sakrament der Firmung begleiten. Die Vorbereitung ist aufgrund der Corona Pandemie zwar eine Herausforderung, aber bislang wurden alle Hürden gut gemeistert. So entstand schon ein tolles Sternsingervideo und ein kurzes Kennenlernen beim Aschermittwochsgottesdienst war möglich. Bis zum Firmtermin, an Pfingsten, gibt es für die Firmlinge noch einiges zu tun, zu lernen und zu entdecken. Die Firmlinge sind schon jetzt eingeladen, die Gottesdienste zu besuchen und mitzugestalten. Nach Ostern hoffen wir, dass auch Gruppenstunden im Freien und mit Abstand möglich sein werden.

Mein Name ist **Alexander**! Dieser Vorname stammt vom altgriechischen Name Alexandros und bedeutet der Beschützer oder Verteidiger. Ich spiele sehr gerne Fussball, lache gerne und treffe mich mit meinen Freunden.



Mein Name ist **Andreas**, ich fahre gerne Downhill und spiele E-Gitarre. Am liebsten bin ich zu Hause und genieße die Ruhe.



Mein Name ist **Anja**. Ich unternehme gerne etwas mit meinen Freunden und spiele gerne Querflöte.



Mein Name ist **Daniel**. Mit meinen Freunden hab ich immer sehr viel Spaß, beim Fußballspielen & Schifahren geb ich ordentlich Gas. Ich helfe gerne noch als Ministrant, für gute Laune bin ich ein Garant.



Der voraussichtliche Firmtermin für die Firmkandidatinnen und Firmkandidaten ist Freitag, 21. Mai 2021, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche in Lenzing. Der Probedurchlauf dazu ist am Donnerstag, 20. Mai 2021, um 18.30 Uhr, ebenfalls in der Pfarrkirche in Lenzing. Firmspender wird in diesem Jahr Domkapitular Adi Trawöger.

Sabine Kranzinger



Mein Name ist **Karoline**. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden.



Mein Name ist **Katharina**. Ich bin gerne mit meinen Freundinnen unterwegs und betreibe gerne Sport.



Man nennt mich auch **Kim**, ich bin 16 Jahre alt und wohne in Aurach. Ich besuche die Höhere Lehranstalt für Soziale-Berufe in Bad Ischl und möchte später im psychologischen Bereich arbeiten.



Mein Name ist **Leni**. In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit meinen Freunden. Meine Hobby's sind Skifahren und reiten.



Hallo, ich heiße **Pascal**. Meine Lieblingsbeschäftigung ist Traktor fahren und ich nasche gerne.



Mein Name ist **Vanessa**. Ich fahre im Winter gerne Ski, und im Sommer gehe ich gerne Schwimmen. Ich treffe mich am liebsten mit Freunden und lache viel.



Ich heiße **Vicky** und bin 13 Jahre alt. Am liebsten verbringe ich Zeit mit meinem Kater Smoky, außerdem reite ich in meiner Freizeit gerne.

**Das Leben ist bunt. Gott gibt uns die Farben dafür.**



# Pfarrkalender

## **Bitte unbedingt beachten!**

**Aufgrund der aktuellen Corona-Situation beachten Sie bitte die Informationen in der Schautafel und im Internet unter <https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4032>**

### MÄRZ 2021

Sonntag, 28.03.2021 **08.30 Uhr** Palmweihe bei der Schimpl-Kapelle

### APRIL 2021

Gründonnerstag, 01.04.2021 19.30 Uhr Gottesdienst vom letzten Abendmahl

Karfreitag, 02.04.2021 15.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst

Ostersonntag, 04.04.2021 05.00 Uhr Auferstehungsfeier am Ortsplatz

Ostersonntag, 04.04.2021 09.00 Uhr Ostergottesdienst am Kirchenplatz

Ostermontag, 05.04.2021 **08.00 Uhr** Gottesdienst am Ostermontag

Donnerstag, 15.04.2021 18.30 Uhr Elternabend zur Erstkommunion in der Kirche

### MAI 2021

Sonntag, 02.05.2021 09.00 Uhr Florianifeier am Ortsplatz

Montag, 10.05.2021 19.00 Uhr Bittgottesdienst bei der Streicherkapelle

Dienstag, 11.05.2021 19.00 Uhr Bittgottesdienst bei der Loidlkapelle

Donnerstag, 13.05.2021 09.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt

Freitag, 21.05.2021 18.30 Uhr Firmung (Pfarrkirche Lenzing)

Sonntag, 23.05.2021 **08.30 Uhr** Gottesdienst am Pfingstsonntag am Gemeindeplatz

Montag, 24.05.2021 **08.00 Uhr** Gottesdienst zum Pfingstmontag

Sonntag, 30.05.2021 Gottesdienst mit der Feuerwehr (Zelt)

### JUNI 2021

Donnerstag, 03.06.2021 **08.15 Uhr** Fronleichnamsgottesdienst am Pfarrhofparkplatz

### JULI 2021

Sonntag, 03.07.2021 **10.00 Uhr** Erstkommunion

Änderungen vorbehalten!

**Hinweis:** Wie schon gewohnt, gelten die Termine voraussichtlich.– Bitte beachten Sie die Hinweise in den Schaukästen und auf unserer Homepage! Bei den Gottesdiensten ist das Tragen von FFP2-Masken Pflicht, auch im Freien. Die Festgottesdienste müssen wir im Freien feiern, da wir nur rund 30 Plätze in der Pfarrkirche besetzen dürfen! Bitte entsprechende Kleidung anziehen!

Zur Sicherheit für alle Mitfeiernden ist ein Coronatest vor dem Gottesdienst angebracht (derzeit keine Pflicht!)

Auch dieses Jahr ist anders. Bitte haben Sie Verständnis.

Bitte beachten:

An Hochfesten (Allerheiligen, der Weihnachtstag, Dreikönig, Palmsonntag, Ostersonntag und Pfingstsonntag) sind die Festgottesdienste um 08.30 Uhr. An allen anderen Sonntagen sind die Messfeiern um 09.00 Uhr.  
Ev. Änderungen oder weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Schaufenster an der Kirche.

#### IMPRESSUM

Medieninhaber:  
Pfarrkirche Aurach am Hongar, Aurach 18, 4861 Schörfling;  
Herausgeber: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit;  
Hersteller: vöcklaDruck GmbH, Oberthalheim 6, 4850 Timelkam; Verlagsort: Pfarrkirche Aurach am Hongar;  
Herstellungsort: vöcklaDruck GmbH;  
Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde  
Aurach am Hongar

#### PFARRE-KONTAKT

So erreichen Sie die Pfarrkirche Aurach:  
Pfarrer Ortner 0676/8776 5176,  
PA Sabine Kranzinger 0676/8776 5423,  
Pfarrkirche (Maria Thalhammer oder Edith Bader) 0676/8776 5032  
Kanzleistunden: Montag von 17.30 - 18.00 Uhr,  
Mittwoch von 08.00 - 10.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung;  
oder per E-Mail: [pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at](mailto:pfarre.aurach.hongar@dioezese-linz.at)